

Berechnung des Bedarfs an Krippenplätzen für Jever:

Lt. Einwohnerstatistik ist zukünftig (großzügig gerechnet) von 100 Kindern pro Jahrgang auszugehen.

Nach den Prognosen von Bund und Land wird ein Bedarf von insgesamt 35 % erwartet.

Danach ergäbe sich bei zwei anspruchsberechtigten Jahrgängen insgesamt ein Bedarf von

70 Plätzen für unter 3-jährige (35 % von 200 Kindern).

Hiervon wiederum sollen 70 % durch Krippenplätze und 30 % durch Tagespflege abgedeckt werden.

Es ergibt sich folgende Aufteilung:

Krippenplätze:	70 % von 70 Plätzen	=	49 Plätze
Tagespflege:	30 % von 70 Plätzen	=	21 Plätze

Folgende Faktoren sind nicht kalkulierbar bzw. unklar:

1. Anmeldeverhalten der Eltern (in Jever offensichtlich überproportional hoch)
2. Tatsächlich vorhandene Tagesmutterplätze für jeversche Kinder
3. Wunsch der Eltern eher nach Tagespflege oder nach einem Krippenplatz (in Jever offensichtlich eher die Tendenz zum Krippenplatz)

Alle diese 3 Faktoren lassen es kaum zu, konkrete belastbare Bedarfszahlen als auch zukünftigen konkrete belastbare Bedarfszahlen zu ermitteln.